

Neue Studienordnungen Informatik

Vorstellung, Unterschiede, Diskussion

Es hat sich viel geändert. Gesetzestexte schwer zu lesen. Es macht Sinn sich darüber zu informieren. Es gibt Vor- und Nachteile.

Kompetenzordnung ganz cool in der Theorie.

Alle Module haben mindestens 5 ECTS => betrifft Proseminare, kleine Kurse werden aufgewertet
unbenotet heißt „nicht differenziert bewertet“

man kann sich nicht aussuchen, welche Module unbenotet werden, sondern kann höchstens aussuchen welche Module (die dann benotet oder unbenotet sind) man belegen will

unbenotetes Modul mit Klausur/Prüfung sein mit „Bestanden oder nicht Bestanden“, oder einfach „Bestanden“ wenn aktive/regelm. Teilnahme erfüllt ist

Vorteil (meint Alex persönlich): Lern- und Prüfungsinhalte sind präziser definiert. Es darf nur das abgeprüft werden, was kompatibel mit diesen Lernzielen ist. Falls Frage in Klausur enthalten ist, die nicht mit den formulierten Inhalten kompatibel ist, hat man rechtliche Handhabe. Realistisch aber natürlich trotzdem problematisch umzusetzen

Vorteil: Form und Dauer der Prüfung sind präziser definiert. Gut für Seminararbeiten, Vortrag für Bachelorarbeit, ... Profs können nicht mehr verlangen als rechtlich geregelt.

Masterarbeit hat immer noch 30 LP. Nicht wie beim Bachelor (hat jetzt 12 LP).

Prüfungswiederholungen (ab dem 1. Oktober, WS 15)

Ab dem 1.10. „Prüfungswiederholkonto“ fängt bei 0 an.

Nachklausur zählt wahrscheinlich auch als Prüfungswiederholung.

Man sollte sich also abmelden (dann hat man Rechtssicherheit).

Trick (ohne Gewähr, FU kann es wahrscheinlich nicht nachprüfen): Es macht vielleicht Sinn, wenn man den 3. Prüfungsversuch verhaut, ein ähnliches Modul an einer anderen Uni zu machen. Aber das ist nur ein Gedankenspiel und sollte kein „Standardvorgehen“ sein bzw. ist nicht empfohlen!

3 Prüfungsversuche => Man schreibt die Klausur höchstens 4 mal (soweit wir wissen)

Wenn man in einer bedrohlichen Lage ist: Geht zum Prüfungsausschuss, gibt rechtlich verbindliche Aussagen und berät

Ohne Gewähr: Studienordnungswechsel könnte Prüfungswiederholkonto resettet. => Prüfungsausschuss gibt Sicherheit.

Ohne Gewähr (steht wohl irgendwo in der RSPO): Die letzte Prüfung könnte zur mündlichen Prüfung umgewandelt werden.

Nett für Trolle: Für jedes Ergebnis schriftlicher Prüfungen kann schriftliche Begründung verlangt werden.

Folie 5: Letzte drei Punkte ist von der RSPO her, also gilt das unabhängig von der Studienordnung.

In der Studienordnung stehen Übergangsregelungen. Wegen Rechtsanspruch und so.

Keine Ahnung, was passiert, wenn man ganz lange in der alten Studienordnung bleibt. Läuft wahrscheinlich ganz lange aus wie bei den Diplomern.

Studiendekan sagte, es wird empfohlen zu Wechseln. Bildet selbst eure Meinung und werdet über die Folgen klar. Sobald ihr wechselt, könnt ihr nicht mehr in die alte Ordnung zurückwechseln. Also: **Ihr müsst nicht wechseln.** Bis Ende SoSe 17 habt ihr das **Recht** die „alten“ Module (oder zumindest zu den selben Modalitäten) zu machen.

Wechselanträge liegen auf der Webseite der Informatik.

Vorlesungen bleiben größtenteils so wie sie sind. Es gibt mehr LP. Für manches.

Ob jetzt die Übungszettel mehr Aufgaben haben werden: keine Ahnung. Hängt vom Lehrenden ab.

Nachteil: Einige Module existieren nicht mehr, z.B. sind in der neuen Studienordnung ALP4+ALP5 zusammen gelegt. ALP4 alleine gibt es nicht in der neuen.

Riesen Problem: Ihr habt ein Bachelor mit 25% unbenotet, und wenn ihr ins Ausland geht und die Unis meinen, ein Bachelor hat 100% benotet, ist das ein Problem. Eigentlich betrifft das **nicht nur ausländische Unis**. Trauriges Beispiel: Berliner Lehramtler-Abschlüsse werden in Bayern nicht anerkannt.

Wie sich das auf die Bewerbungen für Firmen auswirkt, keine Ahnung. Ihr habt halt auch einen Bachelor mit Note am Ende.

Softwaretechnik (alt 6LP) nach Softwaretechnik (neu 10LP); keine Ahnung was passiert mit Anrechnung, muss man schauen was passiert (eventuell im Einzelfall). Prüfungsausschuss muss entscheiden.

Was passiert mit wenn man aktive Teilnahme hat und in die neue wechselt? Wahrscheinlich bei 0 neu anfangen.

Einzelne Spezialfragen sollten mit dem Prüfungsausschuss besprochen werden.

Wechsel macht wohl keine Probleme bei BAFÖG-Amt. Studi hat das bestätigt.

Man kann wohl nicht in der alten bleiben und mehr Punkte nachträglich einfordern.

Weiß nicht: Module in der neuen Studienordnung mit der alten machen. Z. B. (T1+T4 neu) in die alten, wenn man T1 und T4 nicht separat in der alten machen möchte.

Tippfehler Folie 12: Neues Analysis und LinA ist jeweils mit 10 LP.

Proseminar → wissenschaftliches Arbeiten, die Punkteübernahme ist zu prüfen, Prüfungsausschuss, theoretisch könnte man ein Proseminar mit 3 LP verlieren.

Aufpassen, wann die Module angeboten werden.

Softwaretechnik wird jetzt benotet (also auch wie früher), aber zählt in die Endnote.

Softwareprojekt A unbenotet, B benotet (oder umgekehrt). Gut um zu schauen, ob ihr genug unbenotete Module habt.

Im KVV steht „Auswirkungen der Informatik“, meint auch die Lehrveranstaltung Anwendungssysteme.

Im Zweifelsfall werden Studis in alter und neuer Ordnung verschiedenen geprüft.

Erbrachte Leistungen gehen niemals verloren bzw. ihr habt das Recht zu prüfen, ob das angerechnet

wird. Einzelfallentscheidung!

Bewertete können in der neuen als unbewertete angenommen werden, außer die LPs unterscheiden sich dramatisch.

Aufpassen bei Nebenfachmodul auswahl, dass nicht zu viel Unbenotete!

Ohne gewähr: Man kann eigentlich keine Module in der neuen Studienordnung belegen wenn man in der alten ist.

Master

Im Insgesamten hat sich wenig geändert.

Es gibt keine Studienverlaufspläne mehr. (muss also kein Studienverlaufsplan unterschrieben werden), Höhere Algorithmetik ist keine Pflicht mehr.

Auch ca 25% der ECTS sind hier unbenotet zu belegen

Fragen

Wann wird man exmatrikuliert? Exmatrikulation geht per Antrag.

Wechsel geht immer zu dem Semester zu dem der Wechseln beantragt wurde.

Achtung: Achtet darauf, dass das entsprechende Modul für eure Ordnung angeboten wird. Im Campus Management sieht man sowieso nur, was man bindend angeboten bekommt.

Keine Ahnung wie das mit **ProInformatik** aussieht.